

## RAD- UND GEHWEG-UNTERFÜHRUNG STATION SBB BUCHS-DÄLLIKON

Für den Langsamverkehr auf der Bahnhofstrasse in Buchs (ZH) wurde eine Unterführung im Bereich der Station SBB Buchs-Dällikon erstellt. Diese wird auch als Zubringer für die Fussgänger zum künftigen Perron benützt und dient gleichzeitig als Verbindung zwischen den Bushaltestellen nördlich und südlich des Bahnhofes.

### Konstruktion

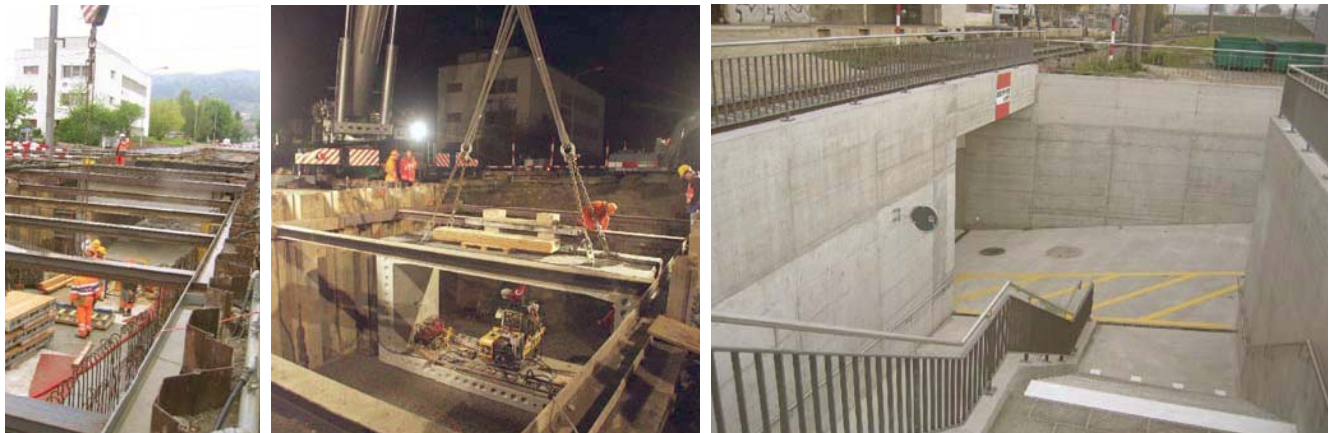
Die Unterführung ist ein geschlossener Rahmen aus Fertigelementen System SBB Typ T-76 in Stahlbeton. Der Einbau der vorfabrizierten Elemente erfolgte während einer 40-stündigen Totalsperre der SBB Strecke Regensdorf / Buchs-Dällikon.

Da die Konstruktion rund 2.0 m im Grundwasser liegt, wurde eine besondere Aufmerksamkeit auf die Planung und Realisierung eines wasserdichten Bauwerkes gelegt.

Die Länge der Rampen Nord und Süd beträgt 51.0 m bzw. 46.0 m. Beide Rampen haben eine lichte Breite von 3.50 m. Die Zugangsrampe zum Hausperron und diejenige zur Bushaltestelle Süd weisen eine Länge von 37.0 m und eine lichte Breite von 2.50 m auf. Die Treppen Nord und Süd haben eine lichte Breite von 2.50 m.

### Baugrube

Die Ausbildung der Baugrube erfolgte mittels einer gespriessten Spundwand. Während den Rohbauarbeiten musste der Grundwasserspiegel mittels einer Wellpoint-Anlage bis unter die Baugrubensohle abgesenkt werden.



### Bauherrschaft

Gemeinde Buchs (ZH), federführend  
SBB AG, Zürich  
Baudirektion Kt. Zürich, Tiefbauamt

### Referenzen

Martin Wanner, Bauvorstand Gemeinde Buchs  
Oskar Kuster, SBB, I-BM-ZUE  
Karl Muggli, Tiefbauamt Kt. ZH / Staatsstrassen

### Tätigkeit der F. Preisig AG

Projektierung, Oberbauleitung und Bauleitung

### Gesamtbausumme

CHF 3.6 Mio.

### Bauzeit

März bis Oktober 2005